

Hilfsorganisation „Café con Leche“ am Warndt-Gymnasium

In einem anschaulichen Vortrag zeigten die Vertreter des gemeinnützigen Vereins den Warndtgyrnasiasten, wie ihre Hilfsgelder in der Dominikanischen Republik verwendet werden.



„Café con Leche“, auf Deutsch einfach „Milchkaffee“ - so nennt sich der Völklinger Verein ganz bescheiden. Doch hinter diesem - auf den ersten Blick - simpel anmutenden Vereinsnamen verbirgt sich ein großartiges und aufwendiges Fußball-Sozialprojekt für die Kinder und Jugendlichen der Slums von SANTO DOMINGO in der DOMINIKANISCHEN REPUBLIK. Durch eine regelmäßige sportliche Betätigung und Betreuung möchten die Initiatoren der Aktion verarmten und ausgegrenzten Kindern sowie Jugendlichen einen Rahmen bieten, in dem sie wichtige Grundwerte wie Teamgeist, Respekt oder Kooperationsbereitschaft erlernen und Momente des Friedens und Kindseins erfahren können. Dass sich diese Ziele besonders gut mithilfe des Weltsports Fußball verwirklichen lassen, liegt auf der Hand. Doch den Mitgliedern von Café con Leche geht es um mehr:

„In Deutschland und Österreich halten wir besonders in Schulen, Sportvereinen und Universitäten Aufklärungsworkshops über unsere Arbeit in der Dominikanischen Republik. Dadurch möchten wir über die prekäre Lage der Menschen in anderen Erdteilen informieren und besonders bei Kindern ein Bewusstsein für soziale Missstände schaffen“, erläutern die Organisatoren den Sinn und Zweck ihres Vortrages am Warndt-Gymnasium.

Und die mit Videos und Bildern illustrierte Präsentation kam bei den Schülerinnen und Schülern aus Geislautern ohne Zweifel an: So bekundeten diese ihr Interesse nicht nur durch zahlreiche Fragen am Ende der Veranstaltung, einige Warndtgyrnasiasten sprachen die Referenten José Niethammer und Manuel Stepp sogar nach Pausen-gang an und wollten mit ihnen über die menschenunwürdigen Lebensumstände vieler dominikanischen Jugendlichen weiter diskutieren. Offensichtlich beeindruckt von dem Projekt waren auch die Siebtklässler Kaan Balcik und Lars Gindorf: „Wir haben zu Hause noch alte Fußballschuhe und würde diese gerne spenden“, erklärten die beiden Vereinsfußballer auf dem Weg in den Klassenraum und zeigten damit in exemplarische Weise, wie hilfsbereit und engagiert viele Warndtgyrnasiasten sind.

Das Warndt-Gymnasium bedankt sich bei den Vertretern von Café Con Leche e.V. für ihren Besuch und hofft weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.